

Wald im Klimawandel

ANDREA R. PLUESS, PETER BRANG & SABINE AUGUSTIN

27.01.2017 +++ fachbuch-aktuell.de +++ TIERE & PFLANZEN: Der Klimawandel hinterlässt erste Spuren im Wald: Anstieg der Waldgrenze, starker Borkenkäferbefall, sterbende Waldhöhlen in alpinen Trockentälern. Die langlebigen Bäume sind von der markanten Temperaturzunahme und den ausgeprägteren Trockenperioden stark betroffen.

Wie beeinflusst der Klimawandel die Verjüngung, das Wachstum und die Zusammensetzung der Wälder? Ändert sich die Waldbrandgefahr? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Holzproduktion, die Waldbiodiversität oder den Schutz vor Naturgefahren?

Diese und weitere Fragen werden basierend auf den Resultaten des Schweizer Forschungsprogramms „Wald und Klimawandel“ des Bundesamtes für Umwelt BAFU und der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL beantwortet.

Das Buch fasst für Waldfachleute, Waldbesitzer und Naturinteressierte den aktuellen Kenntnisstand zusammen. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Adaptationsstrategien sind auch über die Schweizer (Wald-)grenzen hinaus insbesondere für den gesamten Alpenbogen und die mitteleuropäischen Mittelgebirge wertvoll.

Andrea R. Pluess, Peter Brang & Sabine Augustin (alle Redaktion)
Bundesamt für Umwelt BAFU & Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, (Hrsg.)

Wald im Klimawandel

Grundlagen für Adaptationsstrategien

Haupt Verlag, Bern 2016, 447 Seiten, 163 Abb., 30 Tab., gebunden, 58,00 Euro
ISBN 978-3-258-07995-0

Quelle: Haupt Verlag, redaktionell bearbeitet für und von fachbuch-aktuell.de